

Alligators Trainingscamp in Zlin 2007



Alle CampteilnehmerInnen (vlnr): 1.R. stehend: Lukas Prokosch, Jan Luszczak, Hannes Quirgst, Jeffrey Höferl, Philipp Urbanetz, Lisa Schweinberger, Lukas Hofer, Markus Schleining, Sebastian Kleedorfer, Sascha Peiker, Stefan Kaiblinger, Anne Kunert

2. R. stehend: Lukas Uhl, Alex Tinkl, Anna Schweinberger, Lisa Hittinger, Carry Scheidl, Julia Mühl, Anna Stelling, Julia Trapl, Malu Schlederer, Lisa Stelling, Harald Strahberger

Sitzend: Stefan Waldecker, Lukas Wittmann, Theresa Prokosch, Carola Beer, Anna-Maria Wagner, Claudia Viktorin, Andrea Kaiblinger, Dani Quirgst - **nicht am Foto:** Robert Hebling

Näheres auf Seite 3

HYPO
NÖ. LANDESBANK

NÖ HYPO.
Offen für alle.

2301 Groß Enzersdorf, Schloßhoferstraße 4,
Tel.: 02249/3607, Fax: 02249/3608-18
www.noehypo.at

IN DIESER AUSGABE

- | | |
|---|--|
| 1 Alligators Trainingscamp in Zlin 2007 | 7 Micros 2007 - 08 |
| 2 Basketball – Saisonvorschau 2007 / 08 | 8 Age Group Triathlon WM Hamburg |
| 4 Persönliche Bestzeiten b.Wachau Halbmarathon | 10 4. Alligators PreSeason - Turnier |
| 5 20. Intern. Austria Triathlon Podersdorf | 11 „Union-Föderln“ für die Saison 2007 / 08
In Memoriam J. Beran, R. Schwarz und H. Pauser |
| 6 Alligators Saisonabschlussfeier | 12 Foto von Alligator Saisonabschlussfeier + Editorial |



BASKETBALL – SAISON: Vorschau 2007 / 2008

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

Die Sportunion Deutsch-Wagram nimmt in der heurigen Saison mit insgesamt 9 Mannschaften an der Meisterschaft des NÖ. Basketball-Landesverbandes teil. Dazu zählen das **UDW-hypo young world-Team** in der NÖ. Landesliga und die „Spirits“ (unser „Hobby-Team“) in der 1. Klasse. Aufgrund eines geänderten Austragungsmodus und wegen personeller Probleme wird es heuer leider kein Damenteam geben. Wir hoffen allerdings, dass wir im nächsten Jahr wieder in die NÖ. Meisterschaft einsteigen können.

Im Nachwuchsbereich gehen insgesamt 7 Alligators-Mannschaften an den Start: MU18, WU18, MU16, WU16, sowie die gemischten Teams (Burschen und Mädchen) MU14 und zwei U12-Mannschaften.



◆ HERREN – NÖ. LANDESLIGA

Der Saisonstart bescherte uns zwei starke Gegner (Mistelbach unter Ex-Trainer Fritz Miklas und Möllersdorf) und leider eben so viele Niederlagen. Trotzdem ist der Coach **DI Stephan KUNERT** zuversichtlich, die Vorjahresplatzierung (Rang 5) verbessern zu können. Der Stamm unseres **UDW-hypo young world-Teams** ist nahezu unverändert geblieben, nur Florian DEMUTH ist nicht mehr dabei (Studienaufenthalt in England), allerdings wird Ex-Bundesliga-Spieler Harald STRAHBERGER (siehe Foto) für neuen Schwung im Team sorgen.

In den beiden Grunddurchgängen (bis Mitte März 2008) geht es zunächst darum, sich eine günstige Ausgangsposition für den weiteren Meisterschaftsverlauf zu sichern. Danach scheiden die drei Letztplatzierten aus, die verbliebenen 8 Mannschaften spielen im K.O.-System weiter (1-8, 2-7, 3-6, 4-5).

Unsere Heimspiele werden wie in der vergangenen Saison in der Gymnasium-Halle in Wolkersdorf ausgetragen.

Hinfahren – anfeuern ! Sehenswerte Spiele erwarten euch!

Über den UDW-Alligators-Nachwuchs, die Trainingscamps und andere Aktivitäten der Sektion Basketball an anderer Stelle der UNION-News.

Schon im Vorhinein möchte ich mich bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des umfangreichen Trainings- und Spielbetriebes beitragen: bei Trainern, Spielern, Schiedsrichtern, Tischorganen, Eltern, Buffetverantwortlichen und besonders bei allen Sponsoren.

AUF EINE ERFOLGREICHE SAISON 2007/08!

Das b8liche **Autohaus**
 **Jirku**

direkt an der B8 in Aderklaa www.jirku.com
Ihr Team für Toyota · Aixam · Gebrauchtwagen

Telefon: 02247 / 2623



Trainingslager in Zlin 2007

Von Mag. Dani QUIRGST



Am Sonntag, den 26.08.07 ging es für 27 AlligatorInnen & Coaches mit dem Zug nach Zlin.

Am ersten Nachmittag starteten wir mit einem 3 gg. 3 Turnier in gemischten Mannschaften und am Abend galt es für alle, diverse Technikstationen zu absolvieren.

Ab Montag ging es dann (nach täglichem Morgensport um 7.00) in drei Leistungsgruppen los, wobei vor allem auf die Basketball Basics Wert gelegt wurde.

So standen vor allem 1 gg. 1 Defense und Offense, Wurf und Ballhandling am Programm.

Auch Freundschaftsspiele durften nicht fehlen: unsere MU14 Burschen spielten gegen Zlin, all unsere Mädls (WU18 und WU16 gemeinsam) ebenfalls gegen Zlin und die WU16 traf auf Post SV (die ebenfalls ihr Trainingslager in Zlin abhielten).

Den Mittwochnachmittag gaben wir unseren Kindern wie im Vorjahr frei,



Fortsetzung auf Seite 6

VOLKSBANK
Obersdorf-Wolkersdorf-Deutsch Wagram

**VERTRAUEN
VERBINDET.**

SERVICE VON
SPORTSTÄTTEN

Sport Service
Sportstätten Service Ges.m.b.H.

ERRICHTUNG VON SPORT - UND FREIZEITANLAGEN

- **POLYSPORT** Sporthallenbeläge
- **AH-ELAKU** Prallschutzbeläge

Sanierung von Kunststoff - und Kunstrasenbelägen

A-2115 ERI ISTBRUNN, KLEIN ISTZEIDORF 8, TEL.: 02576/3266, FAX: 02576/3274
E-Mail: sportservice@aon.at

 **Karl Seidl**
MEISTERBETRIEB GES.M.B.H.

KACHELÖFEN - OFFENE KAMINE - HERDBAU
KREATIVKERAMIK - TEPIDARIEN - FLIESEN - MÖSAIKE
MARMOR - SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN

2232 DEUTSCH WAGRAM
BAHNHOFSTRASSE 10

TEL: 02247/2134, FAX: 02247/2134-9

e-mail: info@karl-seidl.at, homepage: www.karl-seidl.at



BÖCKL Maschinen

Service und Verkauf

2232 Deutsch-Wagram Lessinggasse 15

0 22 47 / 37 08 Fax 37 07

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

HONDA
MOTORGERÄTE

KÄRCHER
REINIGUNGSMASCHINEN

Persönliche Bestzeiten beim Wachau - Halbmarathon

Von Günther PAUSER (Obmann Union Deutsch Wagram)

Am 16.09. fanden die österreichischen und die niederösterreichischen Meisterschaften im Halbmarathon statt. Der ULT Deutsch-Wagram war mit insgesamt 14 LäuferInnen stark vertreten. Aufgrund der flachen Strecke und relativ angenehmer Lauftemperaturen konnten insgesamt 6 Deutsch-WagramerInnen ihre persönliche Bestzeit verbessern. Richard Wagner erreichte mit einer Zeit von 1:13:39 das Ziel, das bedeutete den 6. Gesamtrang in NÖ, so wie den 3. Platz in der AK M35 und den 6. Platz bei der ÖMS in seiner Altersklasse.

Bettina Zelenka verbesserte ihre persönliche Bestzeit auf 1:30:17, nachdem sie ca. 2km vor dem Ziel Unionobmann Günter Pauser überholte, und wurde damit 3. Dame bei der niederösterreichischen Meisterschaft. Die Damenmannschaft vom ULT (Zelenka, Verena Nefischer, Christa Kainz) erreichte bei der niederösterreichischen Meisterschaft den tollen 2. Platz und bei der österreichischen Meisterschaft verpassten sie den 3. Platz um nur 40 Sekunden und wurden Vierte.

Einziger Wermutstropfen bleibt die Tatsache, dass der ÖLV bei seiner Wertung die Bruttozeiten rechnet, obwohl beim Wachauhalbmarathon über 4000 LäuferInnen am Start sind. Würde man die sportlich gerechtere Nettozeitwertung heranziehen, hätten die Wagramer Damen bei der österr. Meisterschaft den 3. Platz mit einem Vorsprung von 17 Sekunden erreicht.

Hier noch einmal eine Übersicht über die tollen Ergebnisse:

Persönliche Bestzeiten:

Richard Wagner 1:13:39, Bettina Zelenka 1:30:17, Werner Lang 1:35:00, Verena Nefischer 1:36:28, Christa Rögner 1:41:51, Silvia Dörner 1:44:56,

Niederösterreichische Meisterschaft:

Bettina Zelenka 3. Gesamtwertung Damen, 2. Platz Damenteam (Zelenka, Nefischer, Kainz), Richard Wagner 6. in der Gesamtwertung Herren + 3. M35, Verena Nefischer 4. W35, Christa Kainz 5. W40, Christa Rögner 6. W40, Roswitha van Linthoudt 6. W50

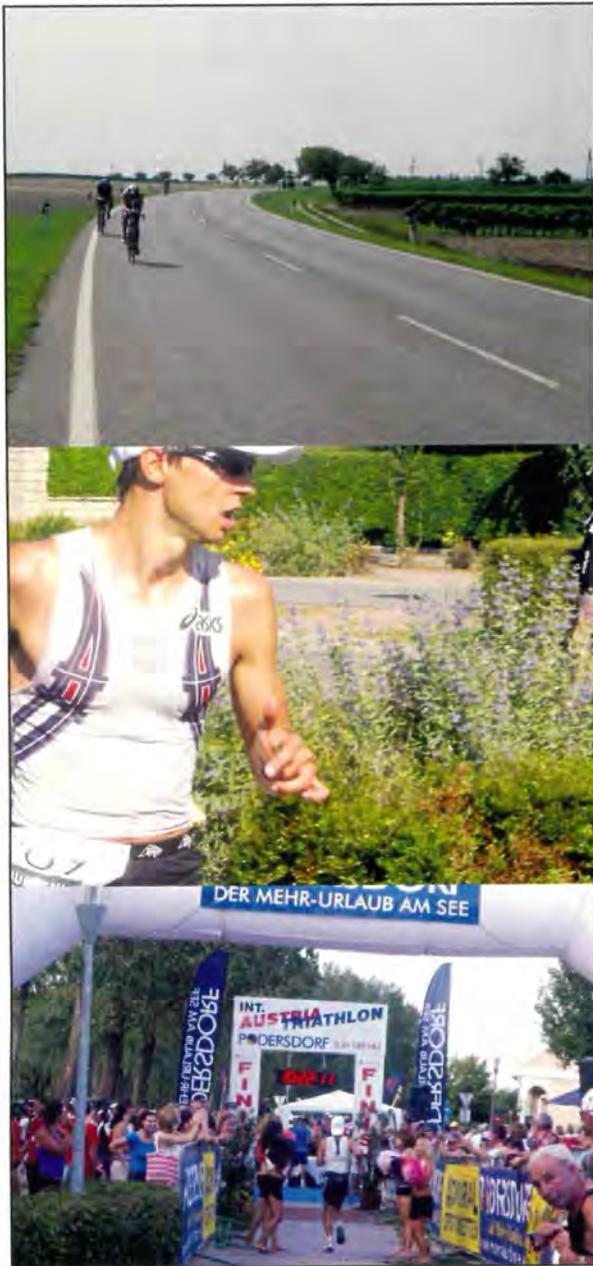


MEISTERBETRIEB
RAUMGESTALTUNG
KARL RATH
7230 GÄNSERNDORF
BAHNSTRASSE 24
TEL 02282/3454 0, 3504 0
FAX 02282/3454 0

DEKORSTOFFE, GARDINEN, TAPETEN
SÄMTLICHE BODENBELÄGE
FARBEN, LACKE, MALEREI, ANSTRICH
FASSADENGESTALTUNG
SONNENSCHUTZ, TAPEZIERUNGEN
POLSTERBEZÜGE
BESCHRIFTUNGEN, VERGOLDUNGEN
TEPPICH- UND POLSTERMÖBEL-
REINIGUNG

Jubiläums Langdistanz 20. Internationale Austria Triathlon Podersdorf 3,8/180/42,195 am 25.08.2007

Von Walter Pömmerl



Da es in Tschechien beim Moraviaman leider nicht klappen sollte, (Aufgabe durch technischen defekt, zwei Platten hintereinander) musste ich die Saison heuer verlängern, und der Triathlon in Podersdorf hat sich gut angeboten.

Durch die Segelleidenschaft meines jüngeren Sohnes Bernhard, konnte ich auch im Burgenland gut trainieren und die Radstrecke abfahren. Markus Kronberger verriet mir vor dem Start noch einige Einzelheiten. Da Markus schon öfter diesen Triathlon gefinisht hatte, kannte er die Bedingungen sehr gut, und er hält auch die Vereinsbestzeit in der Langdistanz von 10:28:11 Stunden.

Das Schwimmen war sehr ungewöhnlich. Zum ersten waren da die Wellen, die ich nur vom Meer kannte, also keine einfachen Schwimmbedingungen. Zum zweiten gab es Athleten, die mehr gegangen sind als geschwommen, und zum Dritten kamen die Teilnehmer mehrheitlich fast alle zur gleichen Zeit aus dem Wasser. Komisch, nicht wahr?

Nach dem Wechsel auf das Rad war natürlich auf der Radstrecke vorerst sehr viel los. Aber in meinem Umfeld löste sich alles gut auf, sodass ich mit meiner Radzeit sehr zufrieden sein kann. Vor mir waren ein paar Blöcke, aber für mich zählt nur meine eigene Leistung. Diese Zeit war angesichts der Windverhältnisse in Ordnung. Die hauptsächlichliche Windrichtung war nämlich Gegen- und Seitenwind.

Beim Laufen war die Luft nicht nur heiß, sondern auch etwas schwül. Die Sonne schien unbarmherzig herunter. Durch diese wirklich schweren Bedingungen, erklären sich auch die vielen Aufgaben und Ausfälle, leider war auch Markus davon betroffen, der beim Radfahren w.o. geben musste. Er meinte, diese Verhältnisse hatte er noch nie.

Trotz der Rahmenbedingungen bin ich mit meiner Leistung zufrieden und habe sogar den Vereinsrekord geknackt, der jetzt auf 10:22:12 steht. ☺ Ich hoffe doch, dass Markus oder aber auch Martin Exß, der in Klagenfurt für seinen ersten Triathlon eine Bestzeit beim Ironman hinlegte 10:40:35, nächstes Jahr diesen angreifen wird.

Danke auch noch einmal an Jörg Grünefeldt, der mich zum Schluss noch einmal kräftig anfeuerte und motivierte.
Foto: Erwin Pömmerl

SPENGLEREI
DACHDECKEREI



MEISTERBETRIEB

**ROBERT
SCHMID**

2232 Deutsch-Wagram
Hauptstraße 37
www.dach-schmid.at

Tel.: 02247/23 76
Fax: 02247/23 76-20
e-mail: office@dach-schmid.at

die somit die Möglichkeit hatten, entweder mit Veronika in Zlin shoppen zu gehen oder im Heim zu bleiben und bei Basketballvideos zu relaxen.



Am Ende der Woche gab es noch lustige Technikwettbewerbe für unsere Alligator-Innen und ebenso fand das All Star Game zwischen den Trainern (verstärkt durch unseren jüngsten Campteilnehmer Lukas Uhl) und den All Star Teams der Mädels und Burschen statt. Alle SpielerInnen, die sich hierfür noch nicht qualifizieren konnten, durften im „Rookie“ All Star Game ihr Können unter Beweis stellen!

Am Samstag traten wir nach einer anstrengenden Woche die Heimreise an und sind nun gewappnet für die neue Saison !



Alligators Saisonabschlussfeier (30.06.07)

(von Hannes und Dani QUIRGST)

Auch heuer fand die Alligators Abschlussfeier wieder großen Anklang: das Programm reichte vom traditionellen 3gg3 für Minis und Mikros über das Kluppenspiel mit Trainern, Eltern und Funktionären bis hin zum Match mit Vertretern unserer „Seniorenteams“.

Anschließend fanden im Uniongarten die Siegerehrungen der Wettbewerbe des Saisonabschlussnachmittags statt sowie die Ehrungen für Auszeichnungen, die sich unsere Alligators bereits im Laufe der Saison verdient hatten.

Bei Gegrilltem und Salatbuffet, jeder Menge „Spielraum“ für die Kinder und vielleicht auch aufgrund Hansis spezieller Biersammelpässe dauerte die Feier noch lange an... es wurde über die vergangene Saison geplaudert und schon Pläne für die kommende geschmiedet.

Im Bildbericht auf Seite 12 sind die besten Impressionen der Abschlussfeier eingefangen.

Im Nachwuchssektor gibt es heuer wirklich nur Erfreuliches zu melden.

Mit diesem Ansturm haben wir wirklich nicht gerechnet, als schon beim ersten Training 27 Kinder erschienen. Einige kamen nur einmal schnuppern, dafür kamen nach und nach noch einige dazu.

Jetzt, nach beinahe einem Monat Training hat sich schon eine recht homogene Gruppe gebildet, wo jeder einzelne Spieler mit sehr viel Begeisterung und Freude beim Training ist.

Natürlich ist gerade der Anfang etwas lanwierig, die Grundtechniken müssen erst erlernt werden, aber bereits jetzt sind schon große Fortschritte zu beobachten. Dadurch lässt sich das Training flottes und abwechslungsreicher gestalten und bis Weihnachten wollen wir auch beginnen, Matchsituationen zu üben.



Gerade bei den Basketball – Anfängern sind Altersunterschiede von 2-3 Jahren keine Seltenheit und da achten wir natürlich sehr genau darauf, kein Kind zu überfordern, jedes kann sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten entwickeln. Allerdings wissen wir auch, dass man gerade von den jungen Spielern sehr viel fordern kann.

Bei den Eltern wollen wir uns für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken.

Wir werden versuchen, den Kindern die Grundlagen des Basketball zu lehren, damit sie später darauf aufbauen können.

Auch wir gehen mit viel Begeisterung in diese Saison und teilen die Freude am Basketball mit all unseren Kindern.



UHRMACHERMEISTER

Georg Wittmann

UHREN- UND SCHMUCKREPARATUREN ALLER ART

Bockfließler Straße 32
(vis-à-vis Marchfelderhof)
2232 Deutsch-Wagram

Tel.: 02247 / 2502

e-mail: uhren.wittmann@aon.at

 **raymann**
kraft der **sonne**
photovoltaikanlagen

www.raymann.at

raymann@aon.at

2232 Deutsch-Wagram, Kirchengasse 1 0664 142 24 40

Age Group Triathlon WM Hamburg

Begonnen hat der Morgen mit Kopfweg, dass nur langsam mit viel trinken besser wurde.

... Dann sind wir zum Schwimmstart gegangen. Zehn Minuten vor der Startwelle meiner Altersklasse durften wir hinein und einschwimmen. Das Wasser war kalt (ca. 15°) und schmutzig braun, es hat auch komisch gerochen. Ich kämpfte gegen eine Panikattacke und versuchte mich zu entspannen, bin nur mal herumgeplanscht und hab mich an die Wassertemperatur gewöhnt. Nach dem Einschwimmen mussten wir uns alle an einer orangen Leine anhalten und mit dem Signal ging es los. Ich versuchte zügig zu schwimmen. Es ging ganz gut. Durch die Binnenalster, unter einer Brücke in die Außenalster, um zwei Bojen herum und wieder retour, dann schwammen wir durch eine weitere Brücke Richtung Rathausplatz. Ich sah immer andere um mich herum, zumindest war ich nicht letzte im Wasser - meine große Angst! Meine Arme wurden immer schwerer und ich immer müder. Ich hab brav weitergekämpft, war von meiner Zeit trotzdem enttäuscht.

Aber jetzt ging es ja erst los. Zunächst mussten wir ca. 200 m in die Wechselzone laufen. Das war echt anstrengend.



Mein Wechselplatz war aber eh fast am Anfang. Hab mein Rad geschnappt und bin losgelaufen - 500 m bis zum Radstart!

Als ich dann endlich am Rad saß war ich froh - jetzt begann meine Aufholjagd. Nach der ersten Kurve kam ich voll in den Wind. Meine Oberschenkel haben geschrien, aber ich hab's ignoriert. Ab der Wende war viel los auf der Strecke, aber ich hab nur überholt. Frauen aus meiner Klasse, aber auch welche, die schon früher gestartet waren (W30, W35....) sowie auch Männer der älteren Klassen. (Die Klasse stand auf der linken Wade.) Bergauf in Richtung Reeperbahn hab ich voll angedrückt. Dann ging's meist gerade aus, manchmal leicht kupiert dahin. Zwischendurch hab ich ab und zu auf meine Uhr geschaut - mein Puls war sehr nieder, leider konnte ich nicht mehr geben... Auch in Runde zwei hab ich nach weiter überholt. Immer wenn jemand in meinem Blickfeld aufgetaucht ist, war er oder sie dann mein neues Ziel, meine neue Motivation! Überholt haben mich lediglich ein paar Männer von der Sprintdistanz, die nur eine Runde zu bewältigen hatten.

Fertig vom Radfahren, musste ich nun die ganze Wechselzone wieder zurücklaufen bis ich endlich mein Rad abstellen und in die Lauschuhe schlüpfen durfte.

Fortsetzung auf Seite 9

Fertigrasen aus Aderklaa
02247/ 259 550

Marchfeldrasen®



verlegen gießen genießen

www.marchfeldrasen.at



Ich hab versucht, locker zu bleiben und mein Tempo zu finden. Zunächst ging es außerhalb der Wechselzone wieder retour, dann über die Brücke zwischen Innen- und Außenalster.

Am Ende der Brücke war ein ziemlich steiles Bergabstück (aush, meine Oberschenkel wollten das gar nicht schnell laufen) mit einer engen Kurve unter der Brücke.

Dann ging es bis nach Kilometer fünf hinaus zur Wende. Die Zwischenzeit bei km 1 hat mich ein etwas beunruhigt - 4:35 oder 4:32 ich weiß es nicht mehr genau, auf jeden Fall katastrophal. Entweder hat die Markierung nicht ganz gestimmt, oder ich bin dann immer schneller geworden....

Auch auf der Laufstrecke hab ich einige überholt und wurde ebenso selbst überholt. Leider hab ich meine Startnummer verloren, der Wind hat sie davon geweht. Ich fühlte mich beim Laufen etwas müde, der Puls war meist so um die 160 herum. Ich hab mich motiviert, aber viel schneller ging es einfach nicht mehr. Ich lief Kilometer für Kilometer und konnte nach wie vor überholen. Am letzten Kilometer hab ich nur mehr ans Ziel gedacht und bin immer schneller geworden (ein langer Endspurt, aber ich hatte noch Reserven). Da waren dann auch viele Zuschauer, was sehr motiviert.

Ich wusste nicht, soll ich glücklich sein, weil ich eine WM gefiniht hatte, oder soll ich enttäuscht sein, weil ich nicht 100% geben konnte, es ging heut einfach nicht mehr.

Mein Durchschnittspuls war nur 160.... Aber eines steht fest - es war ein super Event, alles toll organisiert und ja - ich bin froh, dass ich dabei war, frei nach dem Motto NEVER GIVE UP!!!

Ergebnis:

83. Dame, 23. Klasse W25-29

Gesamtzeit 2:25:08

Schwimmen 27:53 – Wechsel 4:12 – Radfahren 1:07:39 – Wechsel 2:43 – Laufen 42:40

Den vollständigen Artikel kann man auf der homepage von Bettina Zelenka unter

<http://members.chello.at/bettina.goettinger/> nachlesen.

EISSALON TROPICANA
Deutsch-Wagram
Hauptstrasse 30
☎ 02247-4111
PIZZA AL FORNO - Holzofenfrisch!

ELEKTROFACHBETRIEB
Elektro-Gas-und Wasserinstallationen



ERICI KAMENSKY
Grabarbeiten- Anlagen-und Leitungshau

Heinz Kamensky
0664/180 45 77

Erich Kamensky Ges.mh.H., A-2232 Deutsch Wagram, Bockfließerstraße 24
Telefon : 02247/2239, Fax : 02247/2239/DW20, e-mail: office@kamensky.at

4. Alligators PreSeason-Turniere

Auch heuer veranstalteten das Alligators Nachwuchsteam zur Vorbereitung auf die neue Saison 2 Pre Season Turniere (ein großes Danke schön an Robert für die Organisation) für unser U12 und unser WU16 Team. Beide Mannschaften erwiesen sich als halbwegs „gute Gastgeber“ und erreichten jeweils den 3. Platz (von insgesamt 4 teilnehmenden Teams).

Bei jedem Turnier wurde ein reichhaltiges Buffet mit warmen Speisen sowie Kaffee und Kuchen angeboten, welches großen Andrang fand. Hier gebührt ein Dank an unsere Buffetverantwortlichen: Bernhard und Irmgard Uhl, Susanne Stelling und Marion Kaiblinger.



Hier die Ergebnisse:

U12:

UDW - BK Klosterneuburg 60:26

UDW - Mödling 50:56

UDW - Kapfenberg 56:67

UDW-Punkte aus allen Spielen:

Uhl 76, Geyrhofer 46, Mayer 14, Holzer 10, Staudigl 8, Cumpelik 6, Seidl 2, Poppe 2, Avunduk

Endstand: 1. Kapfenberg; 2. Mödling; 3. UDW Alligators; 4 BK Duchess

U16:

UDW vs. WAT 3 34:42 (13:21)

UDW vs. Vienna 87 40:65 (23:40)

UDW vs. Baden 26:43 (24:11)

UDW-Punkte aus allen Spielen:

Schlederer 32, Wagner 31, Stelling 21, Trapl 16, Schweinberger 10, Kaiblinger 4, Hittinger 3, Beer

Endstand: 1. Vienna 87; 2. WAT 3; 3. UDW Alligators; 4. Baden



MEIN SPORT

MEINE BANK

Raiffeisen
Regionalbank



Gänserndorf

Wir freuen uns über jede finanzielle Hilfe – als „Union-FördererIn“ stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl: (gültig bis 31.01.2009)

Leistungen (gegen Vorlage der Mitgliedskarte)	Betrag	Förderung
<ul style="list-style-type: none"> • 50% Ermäßigung bei - Union Ball (12.01.2008 und 2009) - Union Lauftag (31.05.2008) • 3x jährlich Union News • Basketball Nachwuchsfolder • Mitgliedskarte 	€ 27,- oder mehr	Unterstützendes Mitglied
Unterstützende Mitglieder haben die Möglichkeit, eine Saisonkarte für alle Landesliga Heimspiele zum ermäßigten Tarif um € 14,- (statt € 28,-) zu erwerben!		
Leistungen wie oben, zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • freier Eintritt bei allen Landesliga Spielen in Wolkersdorf + 1 gratis Getränk pro Spiel • freier Eintritt am Union Ball • keine Nenngebühr beim Union Lauftag 	€ 75,- oder mehr	VIP-Mitglied

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Engagement und freuen uns über alle langjährigen sowie neue UnterstützerInnen unserer Vereinsarbeit!

HINWEIS: die Fördernde Mitgliedschaft für 2007 läuft bis 31.01.2008!

Union Obmann Günter Pauser und Verwalterin der FöMs Mag.(FH) Daniela Quirgst

Unsere Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf
Kto Nr. 6973 - BLZ

IN MEMORIAM

In den Sommermonaten 2007 mussten wir uns von unserem Gründungsmitglied, Herrn **Ing. Josef Beran**, für immer verabschieden. Er hat als langjähriger geschäftsführender Obmann mehr als zwei Jahrzehnte die Geschicke der Sportunion Deutsch-Wagram gelenkt.

Auch Herr **Rudolf Schwarz** und Frau **Herta Pauser** sind für immer von uns gegangen. Alle drei haben unseren Verein seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt.

Wir werden sie stets in treuer und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand der Sportunion Deutsch-Wagram.



FELIX WILDING Ges.m.b.H.

Verkauf & Service

Michael Vogl-Str. 8
2232 Deutsch-Wagram
02247 / 26 76
office.dw@mitsubishi-wilding.at





„Bei der Bank sind wir uns einig!“

HYPO
YOUNG WORLD

JUGEND SERVICE

2301 Grobenzersdorf
Schlosshoferstraße 4
Tel. 02249 / 3607

HYPO
BÜ. LANDESBANK

www.noehypo.at

Bildbericht der Alligators Saisonabschlussfeier (Text hierzu auf Seite 6)



KÜCHE & CO
Möbelhandelsges.m.b.H.

A-2232 Deutsch Wagram
Angerner Bundesstraße 6 (B8)
Tel. 02247/ 46 46 Fax: DW 46
www.kueche.co.at E-Mail: office@kueche.co.at